



Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2016

Ratschlag "Staatsbeiträge an fünf Trägerschaften im Bereich Armut und Überlebenshilfe des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2017 bis 2020"

P160593

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Gassenküche Basel betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe von Fr. 160'000 pro Jahr für die Jahre 2017-2020.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein für Gassenarbeit Schwarzer Peter betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe von Fr. 270'000 pro Jahr für die Jahre 2017-2020.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Treffpunkt für Stellenlose Gundeli betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe von Fr. 76'000 pro Jahr für die Jahre 2017-2020.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Treffpunkt Glaibasel betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe von Fr. 76'000 pro Jahr für die Jahre 2017-2020.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Budget- und Schuldenberatung Basel, Fachstelle Plusminus betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe von Fr. 240'000 pro Jahr für die Jahre 2017-2020

Begründung

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, für fünf verschiedene Trägerschaften, die im Bereich Armut und Überlebenshilfe tätig sind, Staatsbeiträge von insgesamt 3'288'000 Franken für die Jahre 2017-2020 zu bewilligen. Pro Jahr betragen die Ausgaben 822'000 Franken. Die fünf Trägerschaften sind: Verein Gassenküche Basel, Verein für Gassenarbeit

Schwarzer Peter; Verein Treffpunkt für Stellenlose Gundeli und Glai Basel sowie Verein Budget- und Schuldenberatung Basel mit der Fachstelle Plusminus. Gegenüber den heutigen Staatsbeiträgen ergibt sich eine geringfügige Erhöhung von 22'500 Franken pro Jahr. Diese Anpassung gleicht den ausgewiesenen Mehraufwand im Zusammenhang mit Leistungen aus, die vom Kanton gewünscht wurden: Einerseits sind dies die seit 2012 erweiterten Öffnungszeiten der Gassenküche und andererseits die Einrichtung von Meldeadressen für Menschen ohne festen Wohnsitz beim Verein für Gasenarbeit Schwarzen Peter.

